

WIENXTRA

#Demokratie

[WIENXTRA.AT/SCHULE](https://wienextra.at/schule)

SMG

**SCHÜLER*INNEN-
MITGESTALTUNG**

**WAHL ZUR SCHULSPRECHER*IN
ORGANISIEREN**

VORWORT

Demokratie im Schulalltag begleiten

Liebe Pädagog*innen und Vertrauenslehrer*innen,

Demokratie braucht Übung und Erfahrung. Wenn sich Schüler*innen zur Wahl stellen, ihre Interessen formulieren und gemeinsam abstimmen, erleben sie direkt, was Mitbestimmung und Selbstwirksamkeit bedeuten.

Als Vertrauenslehrer*innen begleitest du Jugendliche auf ihrem Weg. Du schaffst den geschützten Rahmen, in dem Jugendliche lernen, Verantwortung zu übernehmen, eigene Meinungen respektvoll zu vertreten und demokratische Prozesse aktiv mitzugestalten.

Um dich bei dieser wertvollen Aufgabe bestmöglich zu unterstützen, hat die SMG – eine Kooperation von WIENXTRA, der Bildungsdirektion Wien und der Stadt Wien, mit Unterstützung der Arbeiterkammer Wien – diese Broschüre für dich zusammengestellt. Sie soll dir als praktischer Leitfaden dienen, um die Schulsprecher*innen-Wahl an deiner Schule verständlich, fair und lebendig zu gestalten.

Wir danken dir herzlich für dein Engagement und deine Begleitung der Jugendlichen auf ihrem Weg zu aktiven Mitgestalter*innen unserer Gesellschaft.

Wir wünschen dir, allen Kandidat*innen und der gesamten Schulgemeinschaft eine erfolgreiche, spannende und faire Wahl!

Tipp: Auf der SMG-Website findet ihr weitere Materialien, Tipps und Videos zur Organisation von Wahlen, Schulparlamenten und vielem mehr! schulevents.at/smg



Wahlen zur Schulsprecher*in – so wird's gemacht:

1. Rechtliche Grundlagen

Die Wahl einer*s Schulsprecher*in ist gesetzlich im Schulunterrichtsgesetz festgeschrieben (§ 59, 59a und 64). Sie muss an allen Schulen in den ersten 5 Schulwochen stattfinden und ist geheim. Oberste Wahlbehörde ist die Direktion oder eine von ihr*ihm betraute Lehrkraft.

Als Kandidat*innen sind alle Klassensprecher*innen und Stellvertreter*innen zugelassen.

Wahlberechtigt sind ebenfalls alle Klassensprecher*innen und Stellvertreter*innen. **Möglich & sinnvoll ist es aber auch, ALLE Schüler*innen wählen zu lassen.** Diese größere Wahl ist zwar mit mehr Aufwand verbunden, ist aber die perfekte Möglichkeit den Schüler*innen Demokratie und Mitbestimmung greifbar zu machen. Sie erleben den Prozess und setzen sich mit den unterschiedlichen Ideen und Vorstellungen der Kandidat*innen auseinander. Im Laufe des Schuljahres sehen sie auch die Konsequenzen ihrer Wahlentscheidung.



2. Organisation & Durchführung der Wahl

2.1. Geeignete Kandidat*innen finden

Die ersten Vorbereitungsschritte dienen dazu, wirklich motivierte, geeignete Kandidat*innen zur Wahl zu finden. Die Schüler*innen sollen die Möglichkeit bekommen, eine Wahl zu treffen, die nicht nur auf Bekanntheit oder Beliebtheit gründet, sondern auf Qualifikation.

Reflexionsfragen für deine Schüler*innen findest du unter den Kopiervorlagen ab Seite 9.

Vor der Wahl zum*r Schulsprecher*in müssen die **Wahlen für Klassensprecher*innen** abgeschlossen sein. Wichtig ist, schon hier gut mit den Klassen zu besprechen, welche Verantwortung und Aufgaben die Klassensprecher*innen haben (zum Beispiel die Interessen und Ideen der Klasse im Schulparlament zu vertreten).

Bei einer **ersten Sitzung des Schulparlaments**, also dem Treffen aller gewählten Klassensprecher*innen und Stellvertreter*innen, informierst du über das Schulsprecher*innen-Amt und ermutigst die Schüler*innen sich zur Wahl zu stellen.

Tipp: Unter schulevents.at/smg findest du unter „Infos für Schüler*innen“ eine Zusammenfassung der Rechte und Aufgaben von Schulsprecher*innen, die ihr gemeinsam durchgehen könnt.

Besprich mit den Kandidat*innen, wie sie **sich den Klassen präsentieren** wollen. Welche Ideen und Ziele haben sie, was ist ihre Motivation und warum sollte man sie wählen. Vor dem Wahltermin können die Kandidat*innen dann durch alle Klassen gehen und sich vorstellen. Wahl-Plakate sind auch eine gute Form, um sich den Schüler*innen vorzustellen. Eine Vorlage für einen kurzen **Kandidat*innen-Steckbrief** findest du unter den Kopiervorlagen ab Seite 9.

Richte eine gut sichtbare **SMG-Wand** (Pinnwand, schwarzes Brett etc.) ein, um Infos und Wahlplakate und das Wahl-Datum deutlich sichtbar zu veröffentlichen. Verteile außerdem 2 Wochen vor der Wahl Infoblätter (in jeder Klasse, an der SMG Wand, im Lehrer*innenzimmer, evtl. Schulzeitung, Website...)

Wenn nur die Klassensprecher*innen wählen, muss jeder Klasse Zeit gegeben werden, um zu besprechen, für welche*n Kandidat*in der*die Klassensprecher*in stimmt. So wird allen in der Klasse die Mitsprache ermöglicht.

2.2. Wahl vorbereiten

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu garantieren, sprich dich mit deiner Direktion und den Klassenvorständen über den zeitlichen Ablauf ab. Wichtig ist, sie und alle anderen Lehrer*innen, Schulwart*in etc. zeitgerecht und laufend über den Ablauf der Wahl zu informieren.

- **Lege einen Termin fest und reserviere einen geeigneten Raum** in der Schule für die Wahl. Spätestens 5 Wochen nach Schulstart muss die Schüler*innen-Vertretung gewählt sein.
- Erstelle einen **genauen zeitlichen Ablaufplan** für die Wahl (Wann wählt wer: **Liste der Klassensprecher*innen** bzw. wenn alle Schüler*innen wählen, eine Einteilung der Klassen.
- Eine **Briefwahl** ermöglicht die Teilnahme auch jenen Klassen/Schüler*innen, die am Wahltag nicht da sind und kann auch bei Schulen mit mehreren Standorten sinnvoll sein.
- Ernenne eine*n **Protokollführer*in** sowie eine **Wahlkommission** (mit Schüler*innen oder Schüler*innen + Lehrer*innen). Diese sind bei der Wahl anwesend, sie überprüfen die Identität (Schüler*innen-Ausweise) der Wähler*innen, übergeben ihnen die Stimmzettel, führen Protokoll, wer gewählt hat und zählen die Stimmzettel aus.
- Organisiere **Wahlurnen und -kabinen**: Eine einfache Lösung ist, Pinnwände o.ä. als Kabine und eine Schachtel als Urne zu verwenden. Wichtig dabei ist, dass der Wahlzettel geheim ausgefüllt werden kann.

Tipp: In manchen Schulen lagern Wahlkabinen und -urnen, da sie bei Gemeinderats- oder Nationalratswahlen als öffentliche Wahllokale fungieren. Wenn das nicht der Fall ist, frag bei benachbarten Schulen oder der Bezirksvorstehung nach, wo Kabinen und Urnen in eurem Umfeld lagern. Vergesst nicht, einen Transport dazu zu organisieren.

Wenn ihr selbst eine Wahlkabine für eure Schule bauen wollt, findet ihr hier eine Anleitung der Fachstelle Demokratie:



- Drucke **Stimmzettel** für alle wahlberechtigten Personen aus. (Kandidat*innen, alphabetisch gelistet, mit Kreis zum Ankreuzen, Schule & Wahldatum vermerken)

Tipp Eine Stimmzettel-Kopiervorlage findest du in den Vorlagen ab Seite 9. sowie auf schulevents.at/smg. Die Kopiervorlage könnt ihr anpassen und Fotos der Kandidat*innen einsetzen.

2.3. Wahl durchführen

- Am Wahltag trifft sich die Wahlkommission. Gemeinsam baut ihr alles auf und legt die Stimmzettel bereit.
- Die Schüler*innen weisen sich bei der Wahlkommission mit ihrem Schülerschein aus, bekommen einen Stimmzettel, machen in der Wahlkabine geheim ihr Kreuz darauf und werfen ihn in die Wahlurne.
- Wahlkommission vermerkt, welche Personen bereits gewählt haben (z.B. mit einem Stempel im Schüler*innenschein).

2.3. Stimmen auszählen

- Wenn alle stimmberechtigten Schüler*innen gewählt haben, zählt die Wahlkommission die Stimmzettel aus.
- Schulsprecher*in wird die Person, die mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält.
- Stellvertreter*in wird die Person mit den zweitmeisten Stimmen (MS, ASO, AHS-Unterstufe). An FMS werden zwei Stellvertretungen ernannt, diejenigen mit den zweit- und drittmeisten Stimmen.
- Falls niemand die erforderliche Mehrheit erreicht, wird eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidat*innen mit den meisten Stimmen durchgeführt. Dazu müssen nochmal alle Stimmberechtigten eine Entscheidung abgeben.

Tipp: Präferenzwahl

Ein alternatives Wahlmodell ist die Präferenzwahl, sie erspart eine Stichwahl, wenn im ersten Wahlgang keine eindeutige Mehrheit zustande kommt und bildet auch Vorlieben im Ergebnis genauer wieder. Bei diesem Modell machen Wähler*innen kein Kreuz bei einer*m Kandidat*innen sondern sie vergeben Platzierungen, z.B. 1 – 5 (maximal so viele Plätze wie Kandidat*innen).

Bei der Auszählung werden zuerst nur die Erststimmen (1. Wahl) gezählt. Das bedeutet, dass die Stimmzettel nach Erststimme sortiert und dann gezählt werden.

Hat ein*e Kandidat*in mehr als die Hälfte aller Erststimmen, gewinnt er*sie sofort. Falls niemand die Mehrheit erreicht, scheidet der*die Kandidat*in mit den wenigsten Erststimmen aus.

Die Stimmzettel dieses*r ausgeschiedenen Kandidat*in werden nun an die jeweils nächste Präferenz (also die 2. Wahl) verteilt. Eventuell ergibt sich jetzt eine Mehrheit.

Falls nicht, scheidet der*die nächste Kandidat*in aus und diese Stimmzettel werden wiederum verteilt – dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis ein*e Kandidat*in die Mehrheit erreicht.

Bei dieser Auszählung ist wichtig, dass die Stimmzettel tatsächlich physisch aufgelegt und nach Reihung sortiert werden.

Die Kopiervorlage für die Stimmzettel lässt sich auch für die Präferenzwahl adaptieren. Du findest sie auch auf der SMG-Website zum Download.

2.4. Nach der Wahl

- **Gib den*die gewählte*n Schulsprecher*in und den*die Stellvertreter*in bekannt** – stelle sicher, dass du alle informierst: alle Kandidat*innen, alle Klassen, die Direktion, deine Kolleg*innen sowie die Elternvertretungen.
- Eventuell stellen sich Schulsprecher*in und Stellvertretung auch persönlich vor bei der Direktion, bei Konferenzen, dem Elternverein etc.
- Die Bildungsdirektion verschickt zum Schulbeginn **SMG Einladungen für Schulsprecher*innen** an alle Direktionen. Gib diese dem*der Schulsprecher*in + Stv. und unterstütze sie bei der Anmeldung zu den **SMG Basics-Workshops** im Herbst.
- Unterstütze die Schulsprecher*innen bei der **Organisation und Durchführung des nächsten Schulparlaments**.
- Stelle den Schulsprecher*innen eine **Pinnwand, ein Schwarzes Brett** etc. zur Verfügung, damit sie ihre Kontaktdaten sichtbar und ihre Ideen in der Schule bekannt machen können.

2.5 Abwahl von Schüler-Vertreter*innen

Gewählte Schulsprecher*innen können nicht abgesetzt werden.

Sie sind im Amt bis: zur nächsten Wahl; zu einem früheren Austritt aus der Schule; zum Rücktritt oder zu einer etwaigen Abwahl.

Eine Abwahl kann von einem Drittel der Wahlberechtigten initiiert werden und erfordert zur Rechtswirksamkeit die Mehrheit der Wahlberechtigten. Bei Austritt, Rücktritt oder Abwahl sind unverzüglich Neuwahlen durchzuführen. (Details siehe §59a SchUG). Ein automatisches Nachrücken der*des Stellvertreter*in ist nicht vorgesehen. Eine willkürliche Absetzung von Schulsprecher*innen ist nicht gesetzeskonform.



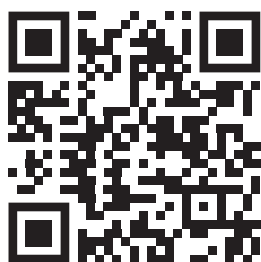
3. SMG - Was gibt's noch?

Das Projekt SMG-Schüler*innenMitgestaltung richtet sich an Schulsprecher*innen, ihre Stellvertretungen, Vertrauenslehrer*innen oder andere Lehrpersonen, die am Schulstandort für Schüler*innen-Partizipation zuständig sind.

Jedes Jahr stehen SMG-Workshops und -Fortbildungen auf dem Programm.

Auf der SMG-Website und in den SMG-Unterlagen findet ihr übersichtlich zusammengefasste Grundlagen, Rechte und Aufgaben sowie praktische Tipps für den Schulalltag.

Tipp Als Lehrperson hält dich der SMG Newsletter über Fortbildungen, interessante Veranstaltungen und Materialien am Laufenden. Abonniere ihn über die SMG-Website!



Hast du Fragen oder Anregungen zu diesen Unterlagen, kontaktiere uns:
schulevents@wienextra.at

WEN SOLL ICH WÄHLEN?

Fragen die dir helfen können, dich für eine*n Kandidat*in zu entscheiden:

Welche*r Kandidat*in hat gute Ideen für die Schule?

Welche*r Kandidat*in hat ein offenes Ohr für alle Schüler*innen (& meine Wünsche & Fragen)?

Welche*r Kandidat*in kann gut mit allen an der Schule sprechen (Schüler*innen, Lehrer*innen, Direktor*in)?

Das ist mir besonders wichtig bei einer*m Schulsprecher*in:



Kandidat*in für die Schulsprecher*innen Wahl

NAME:

KLASSE:

ALTER:

E-MAIL:



Das bin ich:

Deshalb will ich
Schulsprecher*in
werden:

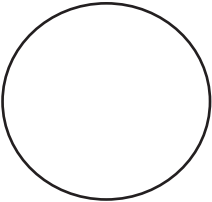
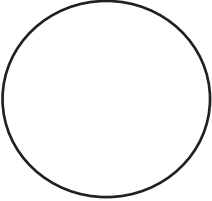
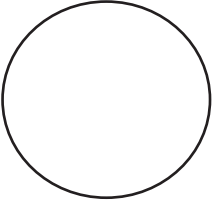
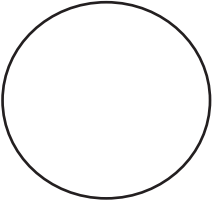
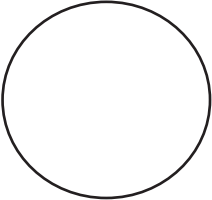
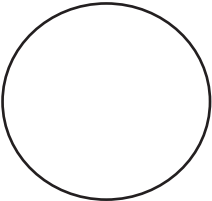
Das will ich als
Schulsprecher*in
machen:

STIMMZETTEL

für die Schulsprecher*innenwahl

am:

Schule:

FOTO	NAME	KLASSE	Für die gewählte Person im Kreis ein X einsetzen
			
			
			
			
			
			

CHECKLISTE FÜR DIE SCHULSPRECHER*INNEN-WAHL

- Die Wahl muss an allen Schulen in den ersten **5 Schulwochen stattfinden** und ist geheim.
- **Ermutigt Klassensprecher*innen**, sich zur Wahl zu stellen und informiert sie über das Schulsprecher*innen-Amt.
- Richtet eine **gut sichtbare SMG-Wand** ein.
- Informiert die **Direktion, Lehrer*innen und Schulwart*innen** zeitgerecht und laufend über euer Tun, den Ablauf der Wahl etc.
- **Als Kandidat*innen sind alle Klassensprecher*innen und Stellvertreter*innen zugelassen.**
- Wahlberechtigt sind alle Klassensprecher*innen und Stellvertreter*innen.
- **Reserviert einen geeigneten Raum** in der Schule für die Wahl.
- Erstellt einen **genauen zeitlichen Ablaufplan** für die Wahl.
- Druckt **Stimmzettel** aus.
- Organisiert **Wahlurnen und -kabinen**.
- Ernennt eine*n **Protokollführer*in** sowie eine **Wahlkommission**.
- **Gebt den*die gewählte*n Schulsprecher*in und den*die Stellvertreter*in bekannt.**
- Gebt den Schulsprecher*innen die **SMG Einladungen** und erinnert sie auch an die **SMG Basics-Workshops im Herbst**.
- Unterstützt die Schulsprecher*innen in der **Organisation und Durchführung des nächsten Schulparlaments**.